

Präambel

Energiethemen in den unterschiedlichsten Bereichen beherrschen unsere Nachrichten und zunehmend die menschliche Gesellschaft.

Da unser menschliches Leben einzig und allein durch Energie ausgelöst und anschließend bestimmt wird ist es zwingend notwendig, sich mit dem Thema Mensch und Energie intensiv auseinander zu setzen, zumal Energiemangel stets die Ursache aller Erkrankungen ist.

Krankheit ist bekanntlich das Gegenteil von Gesundheit!

Energiemangel kennt aber nur 2 (zwei) Ursachen:

Entweder der Körper produziert zu wenig dieser Lebensenergie, oder er verschwendet sinnlos zu viel seiner natürlichen Reserven.

Auf diese beiden möglichen Ursachen gehe ich in diesem Buch näher ein und informiere den Leser mit Erkenntnissen, die ihn in die Lage versetzen, seine angeborene individuelle Gesundheit möglichst lange zu erhalten.

Da letztlich immer nur die Gesamtheit voll wirksam ist, habe ich mich entschlossen keine spezifizierte Inhaltsangabe zu erstellen, damit der werthe Leser sich nicht schon zu Beginn in zeitraubenden Details verliert und dadurch die so wichtige Sicht auf die Gesamtheit vorzeitig verloren geht.

Aus diesem Grund empfehle ich, zunächst das gesamte Buch zu lesen, um dann in weiteren Schritten die individuell unterschiedlich wichtigen Details zu ergänzen und der eigenen Situation anzupassen.

Gesundheit ist auf unserem Planeten unbestritten das höchste Gut für alle Individuen. Dieses höchste Gut sollte man, außer in Notfällen, niemals in fremde Hände geben, sondern es tunlichst selbst planen, steuern und kontrollieren.

Gerne bin ich bereit, eventuell auftauchende Fragen, in Zusammenarbeit mit Ihnen sinnvoll zu klären, indem ich meine praktischen Erfahrungen persönlich einbringe.

Wenn gewünscht, erreichen Sie mich unter meiner e-mail Adresse: Dr.Moeller@fayance-med.com

So gibt es in diesem Buch zunächst einen theoretischen Teil, der durch meine jahrelange, praktische Tätigkeit, in meinem Beruf als Arzt, ergänzt wird.

Mit diesem Vorgehen denke ich, dass Theorie und Praxis, beziehungsweise Unterbewusstsein und Bewusstsein deckungsgleich werden, denn nur auf diesem Weg kann der Mensch seine anfänglich natürliche materielle Balance weitestgehend zurück erobern. Mit einer dann stabilen materiellen Körperhülle kann ein Mensch dann lange Zeit die meist bitteren Erfahrungen sammeln, um auf diesem Weg seine geistige Entwicklung zur Reife zu bringen.

Schon im Altertum hatte man erkannt, dass in einem gesunden Körper ein gesunder Geist sich entwickeln kann. „**In corpore sano, mens sana est**“ war ein Markstein im Lateinunterricht.

Dabei wird jedes Individuum erfahren, dass der Geist stärker ist als die Materie und die **Liebe** die größte Macht in unserer vorwiegend materiellen Welt darstellt.

Hat die heutige Schulmedizin den allgemeinen Paradigmenwechsel zur Praevention erkannt, um sich nicht selbst abzuschaffen, stellt sich mir zur Zeit die dringende Frage?

Diese Frage ist aus meiner Sicht definitiv mit „**Nein**“ zu beantworten.

Als **Paradigma** bezeichnet man den wissenschaftlich untermauerten Stand einer zur Zeit allgemein gültigen Erkenntnis!

Intelligente Menschen auf der ganzen Welt behaupten, dass die Menschheit schon seit etwa 20 Jahren in einem Zeitalter eines sogenannten Paradigmenwechsels lebt, der sich **ganzheitlich** auf alle Lebensebenen erstreckt.

Als engagierter Mediziner, kann ich diese Behauptung gut nachvollziehen, denn vor etwa 50-Jahren wurde ich nur für das Gebiet der „**Krankheitsversorgung**“ ausgebildet, wobei in den letzten Jahren, auch laut **WHO** (Weltgesundheitsorganisation), das **Gegenteil**, nämlich die körperliche, geistige und soziale „**Gesundheit**“, im Mittelpunkt stehen soll.

Ganzheitliche Prävention, also die Vorsorge zur Erhaltung oder Wiederherstellung der ursprünglich vorhandenen Balance, ist heute und in Zukunft das **Gebot der Stunde!**

Obwohl die sogenannte europäische Schulmedizin schon zu meiner Studienzeit klar bekannte, dass in der Regel nur die Gesamtheit wirklich hilft, ließ man es zu und forcierte sogar, dass zunehmend in einzelnen Fachgebieten ausgebildet wurde. So entstanden immer mehr Fachärzte, die als Spezialisten zwar einzelne Krankheiten behandeln konnten, aber nicht in der Lage sind und sein wollen die ganzheitliche Gesundheit des Patienten zu erkennen, optimieren oder erhalten zu helfen.

Ursache für diese **Fehlentwicklung** ist das alte Denken und Handeln in Krankheit mit einem immens wachsenden Teilwissen in allen Gebieten, das der einzelne Mediziner in seiner Gesamtheit anscheinend nicht mehr beherrschen kann.

So ließ auch ich mir frühzeitig Scheuklappen aufsetzen, die mir die Sicht auf die Gesamtheit lange Zeit versperren.

Leider war mir zu diesem Zeitpunkt folgende weise Erkenntnis noch nicht bekannt, die da lautet:

„Nichts ist wirklich schwierig, da das Richtige immer einfach ist.“

Viele einflussreiche, wissende Menschen wenden seit jeher, vorwiegend aus Macht- und Geldgier, zur Zielerreichung, eine

List und Tücke an, indem sie das Einfache verkomplizieren. Die Masse der unerfahrenen und unwissenden Menschen wird dadurch in eine möglichst lebenslange Abhängigkeit manövriert.

Schon Julius Caesar handelte nach dem Prinzip:

„Teile das Wissen und Herrsche“,

oder anders ausgedrückt:

„Unter Blinden ist der Einäugige König!“

Interessanterweise wird seit einiger Zeit in der Schulmedizin zunehmend der Ruf laut, schon vor dem Besuch eines Fachspezialisten, zuerst einen erfahrenen und möglichst breit ausgebildeten Allgemeinarzt aufzusuchen, um bereits im Vorfeld unnötige, meist kostspielige und für den Patienten schädliche, Untersuchungen zu vermeiden.

Allein der Titel „**Facharzt für Allgemeinmedizin**“ hilft aber wenig, wenn das Wissen nicht durch langjährige praktische und ganzheitlich medizinische Erfahrung breit untermauert ist.

Diese persönliche Erfahrung ist unumgänglich und nicht austauschbar! Deshalb ist sie ein Gut das zuvor sinnvollerweise professionell kommuniziert um anschließend vom informierten Individuum sinnvoll angewandt werden kann.

Die heutige sogenannte „**Spaßgesellschaft**“ und auch die **Wirtschaft** haben, besonders in den beiden letzten Jahr-

zehnten, aber immer mehr bewusst die „**Erfahrenen**“ aus dem System entfernt und durch jüngere, meist „**Unerfahrene**“, ersetzt.

Ein vertane Chance, denn Jung und Alt gehören **zusammen**, wie der **Berg** und das **Tal!**

Respekt vor der Erfahrung der Älteren und die notwendige Kraft der Jüngeren zur Erneuerung sind unzertrennlich und führen nur gemeinsam zum vollen Erfolg!

Der notwendige Paradigmenwechsel in der Gesundheitswirtschaft kann glücklicherweise auf eine jahrtausend alte Erfahrung zurück blicken. Bereits vor 8000 Jahren stand schon in China die Erhaltung der Gesundheit im Mittelpunkt des Denkens. Diese Entwicklung zieht sich durch viele Kulturen bis zum heutigen Tag, wie zum Beispiel in der Salutogenese von Aaron Antonovsky.

Zunehmend wird deutlich, dass **nicht** die **Krankheitsversorgung**, sondern die angeborene **Gesundheit** kombiniert mit einer sinnvollen biopsychosozialen **Präventionsmedizin**, **wie auch durch** die **WHO** bestätigt, die **erste Stelle** im Gesundheitswesen einzunehmen hat.

Dabei geht man generell davon aus, dass der einzelne Mensch sich pflichtgemäß gesundheitlich weiter bildet um anschließend seine Gesundheit aktiv verwalten zu können. Ohne Mitarbeit

des einzelnen Menschen ist jede Vorsorge also unvollständig und wenig erfolgreich, besonders wenn ein Individuum behauptet schon **Alles** zu wissen und dadurch nicht mehr neugierig ist.

Bei der notwendigen **Gesundheitsvorsorge** handelt es sich um ein **aktives Geschehen** und nicht, wie bei der **Krankheitsversorgung**, um einen größtenteils **passiven Akt!**

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es, sagt so treffend der Volksmund. Dies ist schlicht die Ausgangssituation, sowohl für die Politik, die Gesellschaft und auch den Einzelnen.

Grau bleibt aber alle Theorie, wenn die notwendige praktische Erfahrung fehlt.

In den letzten Jahrzehnten hat sich in der medizinischen Entwicklung aber Wesentliches getan.

War die Schulmedizin in der Vergangenheit vorwiegend durch die **Bio-Chemie** bestimmt, so tritt zunehmend, wenn auch zögerlich, die **Bio-Physik** in den Vordergrund, seitdem Prof. F.A. **Popp** nachweisen konnte, dass die Zellen untereinander durch **Licht** kommunizieren und nicht in erster Linie durch **chemische Prozesse** gesteuert werden!

Licht ist, wie viele Menschen wissen, für uns die **unerschöpfliche** und **lebensnotwendige Energiequelle**, die sich grundsätzlich **in Wellen** darstellt.

Energieprobleme bestimmen bekanntlich die **Zukunft** der **Menschheit!**

Besitzt der menschliche Körper zum Beispiel keine Energie, so ist unser irdisches Leben beendet!

Besitzt hingegen ein Körper noch ausreichend Energie und erhält **zusätzlich** den richtigen **Impuls**, also die richtige **Frequenz**, kann er sämtliche chemische Prozesse sinnvoll und naturgetreu **steuern**.

Dieser **Prozess** ist nach dem ewig gültigen Naturgesetz **niemals** in die entgegengesetzte Richtung **umkehrbar!**

Leiden die **Zellen** im menschlichen Körper unter **Energie-mangel** und erhalten **zusätzlich** die **falschen** Informationen, können sie sich nicht mehr ordnungsgemäß teilen, also duplizieren, und es entsteht eine aus der Balance geratene Teilungsquote, welche wir dann „**Krebs**“ oder „**Carcinom**“ nennen.

Energiemangel und **falsche Informationen** sind also die **wahren Ursachen aller Inbalancen**, die als Folge stets **Immunitäts-** oder **Abwehrschwäche** und dadurch unsere **Krankheiten** auslösen!

„**Psycho**“ heißt dort „**Seele**“ und „**Soma**“ ist der **Körper**.

Chronische Erkrankungen resultieren somit zum Großteil aus unserer **Seele**, zu welcher die Wissenschaft bisher noch keinerlei Zugang gefunden hat. Dies ist ein weiterer wichtiger Faktor für einen zukünftigen Paradigmenwechsel, will man die **Zukunft nicht verschlafen!**

Die Gegenwart sieht aber ganz anders aus!

Aus vorgeschobenem **Zeitmangel**, **Unwissenheit** und **Geldgier** werden diese psychosomatischen Erkrankungen heute meist in erster Linie mit den „**chemischen Psychopharmaka**“ behandelt.

Die so wichtige Energiebalance wird mit diesen chemischen Produkten aber nicht angegangen, zumal unserer „**Seele**“ diese chemischen Medikamente total fremd sind. Die Schulmedizin erwähnt in ihrer Lehre die Seele, die aus **reiner Energie** besteht, außerdem mit keinem Wort.

Sämtliche chemische Produkte sind und bleiben, wie früher schon dargelegt, immer nur der **zweite Schritt** und enthalten zusätzlich stets mehr oder weniger **giftige** Substanzen, die sich auf Dauer in ihrer **Summation** und somit veränderter Dosierung nur negativ, also schädlich, auswirken können.

Kurzfristig haben diese „**chemischen Giftbomben**“ die so wichtigen **Symptome** für die erforderliche **Energiediagnos-**

„ENERGIE“ !

Ohne Energie ist menschliches Leben unmöglich!

Energie erschafft erst menschliches Leben.

Energielosigkeit bedeutet den materiellen TOD !!!

Unsere Seele ist reine Energie und unsterblich.

Aus dieser Erkenntnis ergibt sich nun zwingend, dass die **Bio-Energetik Voraussetzung für** den zweiten Schritt ist, nämlich die zur Zeit noch herrschende **Bio-Chemie!**

Es kann also nicht richtig sein bei Erkrankungen zuerst die chemischen Kunstprodukte, also unsere Medikamente, einzusetzen und erst später, als 2.Schritt, an die Beseitigung vorhandener physikalischer Störfelder zu denken.

Ein katastrophaler menschlicher Denkfehler!

Hier beginnt nun das Missverständnis in der heute praktizierten Schulmedizin. Die **Schulmedizin** hat fälschlicherweise die **Bio-Chemie** an die **erste Stelle** gesetzt und die **Bio-Physik kaum berücksichtigt**. Also kein Wunder, dass die heutige Medizin immer mehr ins Stolpern gerät..

Es stellt sich nun die dringende Frage, woher beziehen Menschen oder Lebewesen die **notwendige Lebensenergie?**

Mit dieser Veränderung wurde das **natürliche**, weitestgehend in Ruhe stehende, **J₁₂₇** zum **Isotop** !

Folgerung:

Werden natürliche Elemente durch Veränderung ihre Ordnungszahl aus ihrer Balance gerissen, so zerfallen beziehungsweise altern sie. Dabei strahlen sie mit unterschiedlichen Frequenzen und Stärken.

Diese werden dann für uns messbar, wenn ihre Frequenzen zuvor genau bekannt sind und die Stärke der Strahlung für das Messgerät ausreichend ist.

Mit Einführung des sogenannten **Radio-Jod- 3 Phasentestes** wurde diese Erkenntnis zu einer wissenschaftlich anerkannten Analyse in der Schilddrüsendiagnostik, seit den 60-iger Jahren, höchst erfolgreich eingesetzt.

Da diese Art von Diagnostik neben seiner klaren **Aussagekraft** zunächst keine wesentlichen Gefahren für den Patienten beinhaltet, wurde diese Methode von der Allgemeinheit dank-

energetisches Verhalten!

Energie geht also nie verloren, sondern es findet lediglich ein **Wechsel in unterschiedliche Aggregatzuständen** statt! Nüchtern betrachtet wechselt die Materie nur ihre **Frequenz und die Amplitude!**

Was auf einer Seite verloren geht taucht auf der anderen Seite wieder auf.

Ein Naturgesetz!

Wir Menschen haben, wie gesagt, von Natur aus leider nur ein sehr eingeschränktes Messfeld für die unendlich vielen Frequenzen der Natur, wie zuvor schon erwähnt.

Aus diesem Grund bleibt uns Menschen das Meiste unbekannt, obwohl die unendlich vielen Frequenzen, mit ihren zugehörigen Informationen, existieren, möchte ich Ihnen an dieser Stelle wiederholt ins Bewusstsein rufen.

Wie früher beschrieben, gewinnt ein Baby nach seiner Geburt durch **Verstoffwechslung**, die mit **Verbrennung** einhergeht, seine notwendige **Lebensenergie!**

Bei dieser lebensnotwendigen Verbrennung, so gibt zumindest die medizinische Wissenschaft an, werden bei **5-10%** der **Sauerstoffatome** ein **Elektron** abgespalten, wodurch diese **Atome** dann zu „**freien Radikalen**“ mutieren!

ständig verletzt.

Aufwachen ist das Gebot der Stunde!

Menschen, die in Gesundheitsfragen zukünftig erfolgreich tätig sein wollen, sollten immer bedenken, dass man **Plus** und **Minus**, also **Einnahme-** und **Ausgabenseite**, nie isoliert betrachten darf, will man schädliche **Inbalancen** vermeiden.

Man sollte sich stets bewusst machen, dass ein Gewinn auf der einer Seite den Verlust auf der Gegenseite bewirkt.

Erst die exakte Gegenüberstellung beider Seiten ermöglicht, erkennbare Ungleichgewichte in die notwendige Balance zu bringen. Dabei ist die aktive Mithilfe der Betroffenen aber unbedingt erforderlich.

Verdrängen oder Inaktivität ist sicher der falsche Weg!

Sollte ein erfahrener Arzt sinnvollerweise erkannt haben, dass **Inbalancen** in der Regel durch **fehlende** natürliche Abläufe, wie mangelnde **Bewegung**, ungenügende **Atmung**, unnatürliche **Ernährung** mit unzureichender **Entschlackung** ausgelöst werden, so hat er zumindest gedanklich den **entscheidenden** Schritt in die richtige Richtung vollzogen.

Unwissenheit, bedingt durch falsche oder fehlende Informationen, sind also die größten Gefahren im menschl-

Der **Familienverband** ist, wie früher erwähnt, ein weiterer elementarer **Teilfaktor** für unsere Gesundheit.

Teilfaktoren allein werden, wie wir mittlerweile wissen, immer nur **zeitweilig** wirksam und verdecken, während ihrer Wirksamkeit, tückischerweise die so wichtigen Symptomen, die bei uns primär die **Suche** nach der **wahren Ursache** auslösen sollten!

Solange die Ursache nicht gefunden ist, bestehen Inbalancen mit der Folge von weiteren Krankheiten und psychosomatischen Symptomen.

Durch diesen Cyclus brennt der Körper, für den Betroffenen selbst meist unbemerkt, langsam aber sicher aus. Diesen Zustand bezeichnet die Medizin dann als „**burn-out**“.

Die Suche nach der wahren Ursache von Symptomen, die als Signal von Inbalancen und Energiemangel auftreten, bleibt dadurch lange unbemerkt, weil die ersten Signale erst dann auf-

Paradox, denn ich wollte durch meinen Sport Muskulatur **aufbauen** und **nicht verlieren!**

Meine Bemühungen, auch unter Inkaufnahme von körperlicher und zeitlicher Belastung, für meinen Körper etwas **Gutes** zu tun, wurde durch meinen **Tennissport** sogar bestraft, denn ich hatte ja wertvolle Muskulatur abgebaut, anstatt weitere notwendige Muskulatur aufgebaut!

Wo lag der Fehler, was hatte ich **falsch** gemacht, schoss es durch meinen Kopf ?

Gedanklich startete ich meine Fehlersuche natürlich zu Beginn meiner sportlichen Tätigkeit.

Schon auf der Fahrt zum Tennisspiel beging ich den ersten groben Fehler, indem ich nüchtern den kohlehydrathaltigen Energieriegel verputzte. Da zu diesem Zeitpunkt meinem Stoffwechsel aber keine aufgeschlüsselten Eiweiße zur Verfügung standen, wurde das vom Turbo benötigte Eiweiß durch Abbau meiner Muskulatur dem Stoffwechsel zur Verfügung gestellt.

Durch das Tennisspiel selbst **steigerte** ich zunächst deutlich meinen **Stoffwechsel**, um so auch auf Dauer die notwendige Energie für mein weiteres Spiel zu sichern.

Quellwasser ist nämlich **wenig belastet** und hat noch genügend freie Kapazitäten, die im erforderlichen Stoffwechselprozess angefallenen Reststoffe aufzunehmen.

So war es zumindest in der Vergangenheit, als wir noch nicht so viele Schadstoffe täglich in die Luft, die Erde und das Wasser, also unsere Umwelt, abgegeben haben.

Die weltweite Umweltverschmutzung (täglich Ausstoß von ca. **2kg** Schadstoff, pro Erdbewohner Prof.Dr.med.Dr.med.habil. Karl Hecht) hat bei den meisten Menschen zu einer deutlichen Störung des Elektrolythaushaltes geführt, wodurch die vielen chronischen Erkrankungen praktisch vorprogrammiert sind.

Hierzu empfehle ich sein Buch: **Naturminerale, Regulation, Gesundheit** (ISBN3-937895-05-1) zu lesen.

Kein Mensch kommt normalerweise auf die Idee, sich mit belastetem Wasser, wie Tee, Kaffee, Saft, Alkohol und so weiter, zu säubern, nicht einmal sein unpersönliches Auto.

Bewegung reichte aber nicht aus, um Muskulatur aufzubauen. Notgedrungen wurde das zu diesem Zeitpunkt nicht benötigte Eiweiß in meinen Gelenken abgelagert und meldete sich später mit den gefürchteten Gelenkschmerzen.

5. Meine damalige **Unwissenheit** und damit verbundene **Nichtbeachtung** der vorherigen **4 Punkte** hatte zu dem **paradoxen Muskelverlust** geführt. **Statt** meine Energiereserven **aufzufüllen** hatte ich dummerweise meine wichtigen natürlichen Energiedepots **geleert**.

Ein echtes, jedoch erklärbares, Paradox!

Meine damalige Unkenntnis und Unerfahrenheit in Energiefragen hatte mein anfänglich normal funktionierendes „**Energiekraftwerk**“ durch belastetes Wasser, ungenügende Zufuhr von Eiweiß zum richtigen Zeitpunkt, sowie Kohlehydrat- und Eiweißzufuhr zum falschen Zeitpunkt, dermaßen in Unordnung

werden, in welchen der erforderliche erste Schritt nicht zum Erfolg geführt hat, oder wenn ein **Akut- oder Notfall vorliegt**.

Bei dieser sinnvollen Schrittfolge wird unser Gesundheitssystem zukünftig auch wieder für die Masse bezahlbar werden.

Mit diesem Vorgehen löst man zusätzlich das Problem eines drohenden Ärztemangels, denn die Ärzte könnten sich wieder voll auf die dann deutlich weniger gewordenen Krankheiten konzentrieren.


Zur **Heilung** von Krankheiten sind Ärzte nämlich in ihrem langen Medizinstudium ausgebildet worden und leider nicht zur Erhaltung der natürlichen Gesundheit.

Von **Heilung** dürfen zurzeit aber nur **Ärzte** sprechen.

Bei **Nichtärzten** kann es sich nur um eine, meist negativ belegte, sogenannte **Wunderheilung** handeln.

Mit diesem rechtlich gesicherten Postulat hat sich die Ärzteschaft eine konkurrenzlose Situation geschaffen.

Eugen Roth hat seine Erfahrungen in folgenden Versen niedergeschrieben:

Sollten Sie nach der Leseprobe nun interessiert sein
das Buch in seiner Gesamtheit zu lesen, so finden Sie auf
der Startseite unter  Bücher den button „online Kaufen“.

www.fayance-med.de/wellness

Viel Vergnügen beim Lesen